



Langer Atem

Wohl die Mehrheit nicht nur der Schweizerinnen und Schweizer hat im Frühling gehofft, mit den neuen Impfstoffen sei die Pandemie bald Geschichte. Doch ist Covid-19 in den Medien noch immer allgegenwärtig. Und so wie es aussieht, wird das wandlungsfreudige Virus mit seinen Mutanten unser Leben bis auf uns unbestimmte Zeit beeinflussen. Auch wenn im Moment kein weiterer Lockdown nötig sein wird, damit unser Gesundheitssystem nicht wieder an die Grenzen seiner Belastbarkeit stösst, ist ein langer Atem gefragt.

Würden wir das Virus als rote Punkte in der Luft und auf Oberflächen sehen können, es käme niemandem in den Sinn, im ÖV die Nase nicht mit der Maske zu bedecken oder sie demonstrativ nicht zu tragen. Und viele, die aus den unterschiedlichsten Gründen die Impfung ablehnen, würden sich entschliessen, ihr Immunsystem mit einem, zwei oder einem dritten Piks zu stärken – nicht nur, um sich selbst zu schützen.

Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht und Geduld.

Herzlich ... und bleiben Sie oder werden Sie wieder gesund,

Jürg Lendenmann

Redaktor